



Philosophie nach ihrem Ende

Norbert Bolz



Was hei?t dann aber Denken - nach dem Ende der Philosophie? Zunächst la?t sich dieses Gehei? durch eine Reihe von Negationen charakterisieren. Not tut, zumal in Deutschland, eine souverane Emanzipation der Philosophie von den Phantomen der Ethik. Da? ethische Fragen heute Konjunktur haben, zeigt lediglich, da? die offizielle Philosophie jeden politischen Index verloren hat. Dem entsprechen die inflationierenden Projekte der Sinnstiftung durch Geisteswissenschaftler. Sie haben das Erbe der Religion angetreten und verwalten die alteuropaische Tradition als knappe Resource. Hermeneutik ist eine Droge, die sich der Bildungshumanismus in homoopathischer Dosierung verabreicht, um die Welt der elektro magnetischen Wellen, Strahlungen und Bitstromen vergessen zu machen. Deshalb hei?t Denken heute, Abschied zu nehmen von den Geisteswissenschaften - gerade in Zeiten ihrer Inflationierung.

- [Phonic Crosspatches: Bk. 1](#)
- [Philosophia Graeca Ex Insignioribus Fere Philosophis Qui Graece Scripserunt, Petita in Usum Juvenum Hergensium](#)
- [Philoponus : On Aristotle Physics 1.4-9](#)
- [Philanthropy and the Nonprofit Sector : An Introduction](#)
- [Pharmacy Soapbox : Vol Two](#)
- [Philosophy of Religion for A2 Level](#)
- [The Philosopher` Stone](#)
- [The Phoenician Origin of Britons Scots and Anglo Saxons Discovered by Phoenician and Sumerian Inscriptions in Britain by Pre Roman Briton Coins](#)
- [Philosophy : A Guide Through the Subject](#)